

Wie fühlt sich ein Stromausfall an? Ein Video aus Frankfurt-Höchst zeigt es uns

written by AR Göhring | 3. November 2021

(ARG)

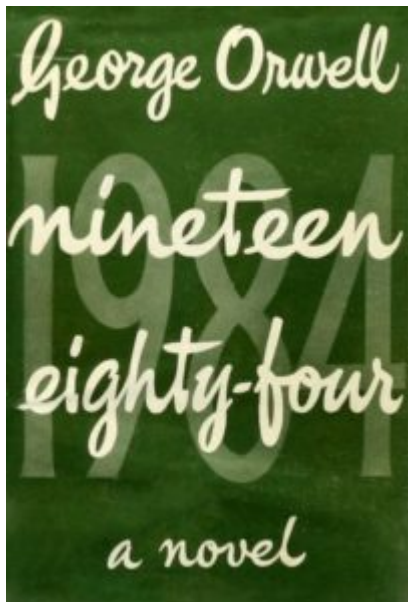
Die internationale Energiekrise und der deutsche Flatterstrom aus den viel zu zahlreichen PV- und Windkraftanlagen macht Stromausfälle, flächendeckend als BLACKOUT bezeichnet, im erwarteten kalten Winter sehr wahrscheinlich. Wie sieht das aus, wie fühlt es sich an?

Ein Bürger aus Frankfurt-Höchst filmte den Ausfall am 26.10. ab um 19:00 im Auto. Passend zum apokalyptischen Szenario Meldungen über die Jahrtausendseuche im ÖR-Radio.

Zum Hintergrund: Höchst ist die Heimat von *Hoechst* und damit ein Industriebezirk mit rund 16.000 Einwohnern, ganz am Rand im Westen der Stadt. Es gibt einen alten Dorfkern mit Kirche. Trotz der Nähe des „Bankier-Wohngebiets“ im Taunus ist Höchst eher durch Arbeiter geprägt; rund ein Drittel der Bewohner sind islamische Einwanderer, die vier Moscheen errichteten.

Ein Stromausfall mag die Reichen und Schönen in den Bankentürmen und im Westend (ehemals Kampfgebiet von Joseph Martin Fischer et alii) gleich sein – aber was, wenn dort der Strom ausfiele? Unwahrscheinlich, sagen uns Physiker und Ingenieure. Im Falle einer Unterdeckung ist es für die Netzbetreiber problemlos möglich, den Lastabwurf in Höchst durchzuführen und alle noch verfügbare Energie in die Türme und das Westend zu leiten. Genau so sieht es in Berlin aus – das Regierungsviertel und die Berliner Vorstadt/das Diplomatenviertel von Potsdam (Baerböck u.v.a.) könnten vom Lastabwurf verschont bleiben.

Erstaunlicherweise wurde der Thriller „Blackout“ von Marc Elsberg von Sat1 und Joyn mit einem Staraufgebot verfilmt – Moritz Bleibtreu, Heiner Lauterbach, Jessica Schwarz und Herbert Knaup. So mancher Kritiker hätte erwartet, daß hier die „Cancel Culture“ zuschlägt, weil solche Serien ja „den EE-Gegnern, Rechten, Preppern und Klimaleugnern in die Hände spielen könnten“. Wer es nicht glauben mag: Ähnlich äußerte sich der OB von Weimar zu politischen Kritikern: „Die Angabe der Personen, die mit Impfung im Klinikum behandelt werden, verzerrt die Realität jedoch deutlich und spielt damit **Corona-Leugnern und Impfgegnern in die Hände.**“



Von Michael Kennard –
Ursprünglich Brown
University Library, PD-
Schöpfungshöhe,
[https://de.wikipedia.org
/w/index.php?curid=66218
72](https://de.wikipedia.org/w/index.php?curid=6621872)